

Liebe Freunde vom EC Nordheide,

vor 2,5 Jahren teilten wir mit euch im Freundesbrief unsere Gedanken, dass wir von einer zweiten Jugendreferentenstelle in der Nordheide träumen und dass uns dies aber auch vor große finanzielle Herausforderungen stellt.

Damals zitierte ich zwei Verse aus 2. Korinther 9 (8a+11a):

„Gott aber hat die Macht, euch jede Gabe mehr als aufzuwiegen. Er wird euch so reich machen, dass ihr jederzeit freigebig sein könnt.“

Mit dieser Verheißung Gottes im Rücken haben wir uns damals auf den Weg gemacht und sind unendlich dankbar, dass wir genau dies immer wieder erfahren dürfen: Zu Beginn dieses Jahres offenbarte unsere „Spendentorte“ noch ein Defizit von ca. 33.000€, Ende Oktober waren es „nur noch“ ca. 10.000€. Über unsere Löppt-Dauerspenderaktion konnten wir schon über 850€ mehr an monatlichen Dauerspenden gewinnen (und es gibt immer noch Tickets ;-)). Die Jungscharen sammeln fleißig Pfandflaschen und die Teen- und Jugendkreise werden auf unterschiedliche Art und Weise kreativ, um Geld zu sammeln: Sei es über Schrott für Gott, Laub harken, Kekse verkaufen, im Garten helfen... Gott ist ein gebender Gott! Das ist ein Versprechen für uns als EC Nordheide und für jeden EC-Mitarbeiter, aber auch für jeden einzelnen Spender & Beter: Gott will und wird uns für alles, was wir investieren (sei es Zeit, Kraft, Gebet oder Geld), reich beschenken! Nehmen wir ihn beim Wort!



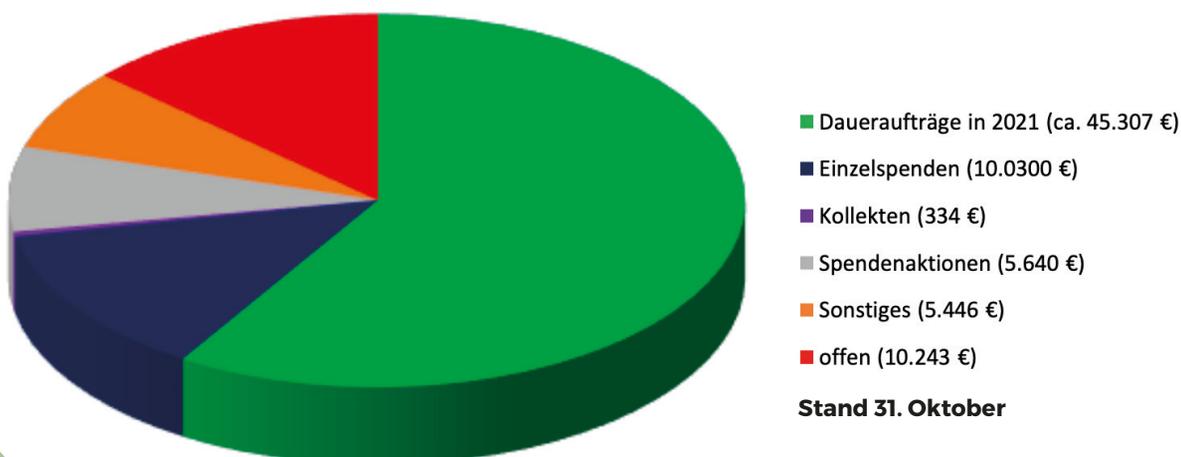
Beschenken wollten wir dieses Jahr auch unsere EC-Mitarbeiter mit einem ECstein 2.0: Sonst ist dieser Mitarbeiter-tag ein inhaltlicher Auftakt ins neue Jugendarbeitsjahr, dieses Jahr haben wir ihn als „Wohlfühloase“ gestaltet, um so unseren EC-Mitarbeitern nach harten Corona-Monaten einen Ort zum Auftanken zu geben mit einem Dialog-Gottesdienst mit Randy zur Frau am Jakobsbrunnen, einem Gebetsraum und viel Zeit für Gemeinschaft bei leckerem Essen und am Lagerfeuer.

Gottes Segen dir!

Kirsten

P.S.: Wenn Sie den Freundesbrief nicht mehr bekommen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an kirsten.gennat@ec-nordheide.de.

Erwartete Gesamtausgaben / Spendenziel 2021 (ca.77.000,00 €)



Jugendverband Entschieden für Christus (EC) e.V. – Kreisverband Nordheide, Vorsitzende: Kirsten Gennat
 Unsere Arbeit: Jungscharen, Teenkreise, Jugendkreise, Junge-Erwachsenenkreise, Freizeiten, Seminare, Konfestival, Events
 Spendenkonto: IBAN: DE70 2075 0000 0012 0633 01; BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21HAM
 (Sparkasse Harburg-Buxtehude)
www.ec-nordheide.de

Junge-Erwachsene-Arbeit in der Nordheide



Junge-Erwachsene-Arbeit in der Nordheide

Ein gutes halbes Jahr ist schon wieder ins Land gezogen. Im Sommer haben wir uns noch gefragt, ob die jungen Erwachsenen Freizeit im Oktober wohl stattfinden kann – das konnte sie!

Vom 28.10.21 – 31.10.21 waren wir mit 22 jungen Erwachsenen im Walpädagogikzentrum in Siedenholz. Dort hatten wir neben einer genialen Außenanlage mit Bolzplatz, Volleyballfeld und großem Gelände mitten im Wald, eine Zeit mit lebensfroher Gemeinschaft, gemeinsamen Kochen und Tiefgang. Morgens gab es Einheiten zum Thema: „Sünde – und wie wir heute davon reden können“. Dort haben wir uns in Gruppen darüber ausgetauscht und uns persönlich mit neuen Gedanken konfrontiert.

Manche haben die Nachmittage genutzt um eine Runde Sport zu machen, andere um Otter zu beobachten und wieder andere um alte Häuser im Museumsdorf zu erkunden. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Im Juli hatten wir eine weitere „Feierabend Session“ mit Lagerfeuerabend. Dieses Projekt werden wir auch im nächsten Jahr weiterführen – haltet die Ohren offen!

Desirée

Wikinger und TikTok

Dank Lockerungen in den Corona-Maßnahmen konnte im letzten halben Jahr wieder mehr präsent stattfinden. So konnten wir beispielsweise für alle Jungscharen in der Nordheide ein dezentrales eintägiges Jungschartreffen zum Thema „Wikinger“ vorbereiten. Jede Gruppe hat eine Kiste bekommen mit Material für ein Stationsspiel, Spielideen zum Thema, einer Video-Andacht und vielen Süßigkeiten, Ballons und Konfetti. Dazu war die Idee, einen Film zum Thema zu schauen, was aber auch durch das schöne Wetter an vielen Stellen schwierig war, da die Räume nicht genügend abgedunkelt werden konnten. Dafür gab es dann in diesen Jungscharen mehr Zeit für Spiel und Spaß an der frischen Luft. Für dieses Jahr war es noch eine gute Alternative. Allerdings freuen wir uns auf ein (hoffentlich) präsent Jungschartreffen 2022 in Gödenstorf. Dabei formiert sich auch gerade ein neues Leitungsteam, da Ines Schwitalla und Uli Hielscher nach vielen guten Jahren der Zusammenarbeit den Platz für andere freigeben. Vielen Dank an dieser Stelle für euren großartigen Dienst!



Abgesehen vom Jungschartreffen lerne ich inzwischen auch mehr und mehr die einzelnen Jungscharen inklusive der Mitarbeiter:innen und Kinder kennen. Das tut gut, dass das gerade wieder in Präsenz möglich ist, und dort erlebe ich, dass vor allem die Kinder unglaublich davon profitieren. Bewegung und Begegnung mit Gleichaltrigen ist dabei unfassbar wertvoll. Das entlastet auch viele Mitarbeiter:innen, da nicht ständig neu überlegt oder umgeplant werden muss.

In diesem Jahr gibt es auch wieder einen Adventskalender für Kinder im Jungschalaralter, den ich mit den EC-Referentinnen Judith Meyer und Kirke Husberg vorbereitet habe. Dieser ist wie ein Escape-Room aufgebaut, bei dem die Kinder jeden Tag ein Rätsel lösen müssen, um herauszufinden, auf welcher Seite es am nächsten Tag weitergeht. Dabei sind die Seiten perforiert, also noch verschlossen und können dann aufgetrennt werden.

Das KonFESTival 2022 wird Stand jetzt mutig als Präsenzveranstaltung am Sunderhof geplant. Da haben wir einen großen Grund zu danken, der uns als Leitungsteam aber auch Kopfzerbrechen bereitet hat. Dieses Jahr war der Ansturm auf das KonFESTival so hoch, dass wir leider vier Gemeinden absagen mussten. Dabei hatten die Gemeinden aus der Region Nordheide Priorität, da wir hier schließlich auch die Weiterarbeit verfolgen können und es auch zur Vernetzung untereinander dienen soll. Wir freuen uns sehr darüber, dass Raven und Bispingen nächstes Jahr das erste Mal dabei sein werden. Das Thema wird „TikTok“ sein.

Lukas

Norwegen 2021 >>the mountains will move<<

Bereits kurz vor der Abreise durften wir erleben, dass Gott unseren Freizeittitel in die Tat umsetzte. Zu Deutsch bedeutet der Titel: Berge werden versetzt! Von unserem Reiseunternehmen war vorgesehen, dass wir durch Dänemark nach Norwegen einreisen sollten. Einen Tag vor der Anreise erfuhren wir, dass dies nicht mehr möglich war, weil Norwegen Dänemark als Corona-Risikogebiet einstufte und diese Grenze dicht machte. Spontan und unter Zeitdruck musste nun in Absprache mit dem Reiseunternehmen alles für eine Einreise aus Schweden umorganisiert werden: Es galt neue Corona-Einreiseregeln umzusetzen, eine freie Fähre zu finden und die Busfahrer neu zu organisieren, da die Anreise statt 18 Stunden nun 32 Stunden dauern sollte. Ich bin dankbar, dass wir in gutem Kontakt mit den Eltern standen und wir die Anreise einen Tag später als geplant antreten konnten. Gott versetzte Berge. Auf der Freizeit durften wir als Mitarbeiterteam erleben, wie Gott bei den Teilnehmenden Berge im Herzen versetzte. Durch unser Programm, Gespräche, unsere Bibelarbeiten und die Gemeinschaft hat Gott Herzen verändert – das hat uns tief beeindruckt. Ein besonderes Highlight war eine gemeinsame Wildwasser-Rafting-Tour, bei der wir die wilde Seite Norwegens spüren durften. Diese Tour war mit vielen Gruppenspielen gespickt und hat uns alle zusammengeschweißt. Besonders in diesen Zeiten war die Freizeit für unsere Teens und Jugendlichen ein Geschenk und Balsam für Körper, Seele und Geist.



Leiterschmiede

Es ist ein Privileg, fünfzehn junge Menschen aus unseren EC-Orten in der Nordheide zu Leiter*innen ausbilden zu dürfen. Sie kommen aus der Jungschar-, Teen- und Jugendarbeit und einer aus dem Bereich Technik. Unser Startwochenende in Ratzeburg war ein voller Erfolg. Wir haben uns neben Zeitmanagement, der eigenen Berufungsgeschichte und Feedbackkultur vor allem mit der eigenen Persönlichkeit auseinandergesetzt. Dazu haben wir das professionelle Material von Persolog genutzt, mit dem man herausfindet, welcher Persönlichkeitstyp man ist. Die Grundtypen sind aufgeteilt in Dominant, Initiativ, Stetig und Gewissenhaft – kurz DISG. Die Teilnehmenden waren überrascht, wie gut das dazugehörige Buch ihre Persönlichkeit beschreibt, und wurden motiviert, in ihrer Persönlichkeit zu wachsen. Geistliche Einheiten waren keine Nebensache, sondern verbunden mit den Schulungseinheiten. Besonders genossen wir die Location am See. Es wird zwei weitere Schulungssamstage, kurze Abendtreffen und ein Abschlusswochenende (im März) geben.

basECamp Gottesdienst

Wir blicken dankbar auf fünf Jahre basECamp zurück. Die Idee des basECamps war es ein Ort zu sein, an dem in der Gegenwart Gottes neue Kräfte gesammelt werden können, um gestärkt auf dem Weg der Mitarbeit im EC zu bleiben – ähnlich wie bei Bergsteigern, die sich in Base Camps akklimatisieren und auftanken. Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder Menschen aus unserer Region mit diesem Format erreicht. Das Format lebte von dem Fokus auf Lobpreis, Verkündigung und einem geistlichen Ort – der Olen Kerk in Bispingen. Wir haben mit jedem Gottesdienst rund 35 Personen erreicht. Als basECamp-Team haben wir aber nun den Eindruck, dass es ein guter Zeitpunkt ist, dieses Format zu beenden, auch wenn es wertvoll war. Einige Teammitglieder sind in anderen Bereichen stark eingebunden und möchten gern aussteigen. Wir sehen außerdem die Möglichkeit, dass neue Formate entstehen dürfen, welche vielleicht noch mehr Menschen ansprechen. Wer dieses Format noch nicht kennt, kann sich gern einen Einblick über unseren YouTube Kanal „EC Kreisverband Nordheide“ verschaffen. Dort findet ihr zwei unserer Gottesdienste, welche wir im Lockdown produziert haben.



Stellenwechsel in der Nordheide und im Landesverband

Wir Carmichaels lieben die Lüneburger Heide und die Menschen hier, deshalb sind wir unfassbar dankbar, dass wir so schnell nicht von hier weg müssen – und dennoch muss ich mich als Kreisverbandsjugendreferent nun nach fast sieben Jahren von euch verabschieden.

Vor einigen Monaten bereits fragte mich Christoph Müller (Leitender Referent des EC Niedersachsen), ob ich sein Nachfolger werden möchte. Das war für mich eine unerwartete Stellenanfrage, denn der große Anteil an Verwaltungsaufgaben in seiner Stelle entsprach nicht meinen Stärken. Es zeichnete sich allerdings ab, dass sich diese Stelle verändern wird und Aufgaben im Landesverband umstrukturiert werden, sodass es in Zukunft zwei Leitende Jugendreferenten geben wird: einen für den kaufmännischen und Verwaltungsbereich sowie einen für Personalverantwortung und Theologie. Für letzteren bin ich angefragt worden. Ich begann intensiv zu beten, mir Gedanken zu machen und mit vertrauten Personen über diese Anfrage zu sprechen. Es war ein langer und prägender Prozess für Melina und mich. In dieser Zeit lief uns folgender Bibelvers immer wieder über den Weg: „Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben.“ (Mt 6,33) Auch wenn dieser Bibelvers nicht in eine Berufungssituation hineingesprochen wurde, hat Jesus mich durch diese Worte angerührt und mir Matthäus 6 im Kontext ans Herz gelegt.



Ich habe die innere Gewissheit bekommen, dass ich im Vertrauen auf IHN diesen neuen Weg gehen möchte, und meine Bereitschaft, die Stelle anzunehmen, signalisiert. Anfang November wurde ich nun beim Vorstandswochenende des EC Niedersachsen zum Leitenden Referenten des inhaltlichen Bereichs berufen. Diese Stelle werde ich ab dem 01.05.2022 übernehmen. Auch wenn es mir nicht leicht fällt, meinen Dienst in der Nordheide zu beenden, freue ich mich auf die neue Herausforderung im Landesverband – wie genial, dass ich somit der Region Nordheide auf andere Art und Weise verbunden bleibe! Als Familie werden wir in Bispingen wohnen bleiben.

Ich finde es schade, dass ich nicht allen Menschen persönlich von dieser Entscheidung erzählen konnte, aber ich freue mich, dass wir noch ein paar Monate haben, in denen wir gemeinsam in der Nordheide rocken, und dass wir darüber hinaus verbunden bleiben!

Randy

P.S.: Ich bin dankbar, dass Lukas Güth in einer Überbrückungszeit bis zum 01.09.2022 Ansprechpartner für die EC-Orte ist und auch die Sommerfreizeit als Theologe leiten wird. Wir sehen gute Möglichkeiten, die Stelle des Kreisverbandsjugendreferenten zum 01.09.2022 neu zu besetzen. Namensvorschläge zur Neubesetzung sind herzlich willkommen – gern per Mail an Kirsten oder mich.